



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2012/11329**  
Datum: 19.12.2012  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Dietmar Wehrich  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	13.12.2012	öffentlich Vorberatung
Bildungsausschuss	08.01.2013	öffentlich Vorberatung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	17.01.2013	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.01.2013	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	23.01.2013	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.02.2013	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur  
Beschlussvorlage "Mitgliedschaften der Stadt Halle (Saale)" (Vorlagen-Nr.:  
V/2012/10931) – hier: Mitgliedschaft im Klima-Bündnis

### Beschlussvorschlag:

Im Beschlussvorschlag der Vorlage wird der folgende Unterpunkt gestrichen:

- Klima-Bündnis Alianza del Clima/Climate Alliance e. V. (1.300,00 €)

gez. Dietmar Wehrich  
Fraktionsvorsitzender

### **Begründung:**

Mit Stadtratsbeschluss vom 16.12.1992 ist die Stadt dem Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder/Alianza del Clima e. V. beigetreten. Es ist Europas größtes Städtenetzwerk zum Klimaschutz mit insgesamt 1.600 Kommunen in 20 Ländern. Mit der Vereinsmitgliedschaft hatte die Stadt sich verpflichtet:

- Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 10 % alle fünf Jahre
- Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen bis spätestens 2030 (Basisjahr 1990)
- Schutz der tropischen Regenwälder durch Verzicht auf Tropenholznutzung
- Unterstützung von Projekten und Initiativen der indigenen Partner

Ausgerechnet jetzt, da über Klimaveränderungen und die Folgen für uns überall gesprochen wird und wir selbst über ein Kommunales Klimaschutzkonzept welches maßgeblich auf die aus der Vereinsmitgliedschaft resultierenden Selbstverpflichtungen aufgebaut ist, schlägt die Stadtverwaltung vor, die Mitgliedschaft zu beenden.

Demgegenüber ist unsere Fraktion der Auffassung, dass statt aus dem Klimabündnis auszutreten, die Angebote des Klimabündnisses viel intensiver zu nutzen sind und für die Umsetzung der im kommunalen Klimaschutzkonzept benannten Maßnahmen auch benötigt werden.

Das Klimabündnis bietet den Mitgliedskommunen zahlreiche Unterstützungsangebote und Informationen – vgl. [http://www.klimabuendnis.org/our\\_activities0.html?&L=1](http://www.klimabuendnis.org/our_activities0.html?&L=1). Es ist bezeichnend, wenn die Stadtverwaltung in der Vorlage jetzt anführt, bisher an keiner einzigen Mitgliederversammlung teilgenommen zu haben und das Stimmrecht auf andere Mitglieder, z.B. Magdeburg, übertragen hat. Hier wurde also in der Vergangenheit schlicht auf die mit der Mitgliedschaft verbundenen Angebote verzichtet. Auch angesichts der vom Oberbürgermeister angekündigten neuen Verwaltungsstruktur mit einem Dienstleistungszentrum Klimaschutz ist der Kündigungsvorschlag nicht nachzuvollziehen. Angeregt wird, mit dem Verein über mögliche Beitragsermäßigungen zu verhandeln.